

59-10-3SP03

Gegenstand: TOP 10: Wahlen

Bewerbung Iris Kimizoglu**Geschlecht:**

weiblich

Geburtsdatum:

12.03.1995

Website:Sozialpolitik,
Studiengebühren

Ich heiße Iris und bin aktiv im Vorstand der Studierendenvertretung Freiburg. Dort, sowie in diversen Gremien der Universität, versuche ich auf Problematiken aufmerksam zu machen hinsichtlich sozialer Fragen, da hierfür kaum Sensibilität und Handlungswillen besteht. Soziale Hürden werden beständig aufgebaut und erzeugen so institutionelle Privilegierungen im Bildungswesen. Ausschlüsse sind auch an den Hochschulen extrem hoch – gerade Menschen mit Migrationshintergrund und/oder geringen finanziellen Mitteln, aber auch mit Krankheiten/Beeinträchtigung oder familiären Verpflichtungen sind stark betroffen, werden jedoch leicht übersehen. In Teilen auch selbst davon betroffen, sehe ich einiges an Handlungsbedarf (z.B. in Hinblick auf BAföG, NCs/Eignungsfeststellungsprüfungen, Studiengebühren, Wohnraum-mangel, etc.). Daher würde ich gerne im Ausschuss für Sozialpolitik mitwirken, um einerseits gezielt auf überregionaler Ebene in dem Themenkomplex zu arbeiten, aber auch, um dieses Wissen zurück in die Uni zu bringen. Da ich im Arbeitskreis Freie Bildung Freiburg aktiv bin, beschäftige ich mich mit den Problematiken schon länger. Gerade hinsichtlich der Einführung von Studiengebühren für Zweitstudierende und Nicht-EU-Ausländer*innen haben wir zu Demonstrationen mobilisiert und die Besetzung des Audimax organisiert. Meine persönlichen Erfahrungen und jene aus meiner HoPo-Arbeit, sowie aus dem AK Freie Bildung würde ich in den Ausschuss miteinbringen können.

Biografie

Ich heiße Iris und studiere im Hauptfach Politikwissenschaften und im Nebenfach Philosophie an der Universität Freiburg, wobei ich ursprünglich mit Geschichte als Nebenfach angefangen habe. In Freiburg bin ich im Vorstand der Verfassten Studierendenschaft, sowie in diversen Gremien der Uni und im Arbeitskreis Freie Bildung (#FreiburgBrennt) aktiv. Geboren im Ruhrpott, aufgewachsen im Niederrhein, habe ich 2013 mein Abitur in Krefeld absolviert. Danach habe ich zunächst im Einzelhandel gejobbt und anschließend im Rahmen eines internationalen Freiwilligendienst in einem Kindergarten in Spanien gearbeitet. 2014 habe ich außerdem in den USA als Au Pair gearbeitet, wobei eines meiner beiden Gastkinder mit dem Asperger-Syndrom diagnostiziert war (das war manchmal durchaus herausfordernd). Daneben habe ich auch während der Schulzeit und danach in verschiedenen Sozialprojekten mitgewirkt, beispielsweise bei der Betreuung von Kindern geflüchteter Frauen, um diesen die Teilnahme an Sprachkursen zu ermöglichen. Wenn ich gerade nicht irgendwo HoPo oder gesellschafts-politisch aktiv bin, beschäftige ich mich Ewigkeiten mit meinem BAföG-Antrag, koche türkische Gerichte, lese mich in feministische Theorien ein oder plane mögliche Reisen.